

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 13. Sitzung des Ausschusses für Schule und
Bildungskoordination des Rhein-Sieg-Kreises am 11.09.2017:

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimmungs- ergebnis
	Öffentlicher Teil		
	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten		
1.	Niederschrift über die 12. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskoordination am 20.06.2017	Anerkennung	
2.	Einwohnerfragestunde	keine Anfragen	
3.	Vorstellung einer neuen Schulaufsichtsbeamtin im Schulamt für den Rhein-Sieg-Kreis	Kenntnisnahme	
3a.	Gemeinsamer Antrag der CDU- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen vom 05.09.2017: Fördernde offene Ganztagsbetreuung an Förderschulen	34/17; Zustimmung zum Antrag von CDU/GRÜNE	einstimmig
4.	Schulentwicklungsplanung für die Schulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises	Kenntnisnahme	
5.	Situation der Förderschulen mit den Förderschwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung sowie Sprache in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises	Kenntnisnahme	
6.	Schülerspezialverkehr zu den Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises; Sachstand	Kenntnisnahme	
7.	Sanierung von Schulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises; Sachstand	Kenntnisnahme	
8.	Mitteilungen und Anfragen		
8.1.	Medienentwicklungskonzept für die Schulen des Rhein-Sieg-Kreises; Förderung durch das Programm "Gute Schule 2020"; aktueller Sachstand	Kenntnisnahme	
8.2.	Entwicklung des zdi-Netzwerkes im Rhein-Sieg-Kreis; aktueller Sachstand	Kenntnisnahme	
8.3.	Bildungskonferenz der Bildungsregion Rhein-Sieg-Kreis; Stand der Vorbereitungen	Kenntnisnahme	
	Nichtöffentlicher Teil		
9.	Mitteilungen und Anfragen	keine	

Folgende Beschlussempfehlungen fallen in die Zuständigkeit des Kreisausschusses sowie des Kreistages:

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimmungs- ergebnis
	keine		

Niederschrift

über die in der 13. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung des Rhein-Sieg-Kreises am 11.09.2017 gefassten Beschlüsse:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 16:50 Uhr
Ort der Sitzung: A 1.16
Datum der Einladung: 01.09.2017
Einladungsnachtrag vom: 07.09.2017

Anwesende Mitglieder:

Kreistagsabgeordnete CDU

Frau Renate Becker-Steinhauer

Frau Katharina Gebauer

Herr Dr. Josef Griese

Frau Gabriele Kretschmer

Frau Notburga Kunert

Herr Oliver Roth

in Vertretung der SkBin Elena Pestel

Herr Tim Salgert

Herr Matthias Schmitz

(bis TOP 8.1)

Herr Michael Solf

Sachkundige Bürger/in CDU

Frau Hildegard Meiswinkel

Herr Ludwig Neuber

in Vertretung der SkBin Cornelia Löbach

Herr Martin Rosorius

Kreistagsabgeordnete SPD

Frau Gisela Becker

Frau Veronika Herchenbach-Herweg

Vorsitzende

Frau Ursula Studthoff

Herr Dietmar Tendler

in Vertretung der Abg. Stefanie Göllner

Sachkundige/r Bürger/in SPD

Herr Daniel Stenger

Frau Sara Zorlu

Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Johanna Bientreue

Frau Gabi Deussen-Dopstadt

Sachkundiger Bürger GRÜNE

Herr Günter Piéla

Sachkundige/r Bürger/in FDP

Herr Norbert Kicinski

Frau Jana Rentzsch

in Vertretung der Abg. Nicole Westig
(ab TOP 3)

13. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungs koordinierung am 11.09.2017

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
-----	---------------------	-----------------------

Kreistagsabgeordneter DIE LINKE

Herr Michael Otter

Kreistagsabgeordnete FUW/Piraten

Frau Maria Luise Streng

Sachkundiger Bürger AfD

Herr Karsten Gräbnitz

in Vertretung des SkB Arvid Ellenberger

Evangelische Kirche

Frau Ute Kirchhöfer

Beratend: Katholische Kirche

Herr Paul-Rainer Krieger

Entschuldigt fehlten:Sachkundige Bürgerinnen CDU

Frau Cornelia Löbach

Frau Elena Pestel

Kreistagsabgeordnete SPD

Frau Stefanie Göllner

Kreistagsabgeordneter GRÜNE

Herr Edgar Hauer

Kreistagsabgeordnete FDP

Frau Nicole Westig

Sachkundiger Bürger AfD

Herr Arvid Ellenberger

Vertreter/in der Verwaltung:

Dezernent Wagner

KVD Clasen

KVOR Nohl

VAe Paar

KOI Bliersbach

KA Fuchs

(zu TOP 8.1)

Schriftführer

Schulaufsicht:

Frau Möller, Schulaufsichtsbeamtin

Gäste:

Herr Meier, Leiter der Waldschule, Förderschule des Rhein-Sieg-Kreises in Alfter-Witterschlick

Herr Wegener, Leiter der Heinrich-Hanselmann-Schule, Förderschule des Rhein-Sieg-Kreises in

Sankt Augustin

13. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 11.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten	
--	---	--

Die Vorsitzende eröffnete die 13. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung, begrüßte die Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung fest. Anträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

1	Niederschrift über die 12. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 20.06.2017	
---	--	--

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als anerkannt.

2	Einwohnerfragestunde	
---	----------------------	--

Anfragen lagen keine vor.

3	Vorstellung einer neuen Schulaufsichtsbeamtin im Schulamt für den Rhein-Sieg-Kreis	
---	--	--

Die neue, für die Fachaufsicht über die Hauptschulen zuständige Schulaufsichtsbeamtin Frau Anja Möller stellte sich dem Ausschuss vor und erläuterte ihren beruflichen Werdegang. Als Nachfolgerin von Schulamtsdirektor Frank Rosbund habe sie am 01.09.2017 ihre neue Stelle angetreten. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit werde das Übergangsmanagement Schule-Beruf und die Begleitung der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) sein, deren Umsetzung im Rhein-Sieg-Kreis besonders weit entwickelt sei. Daneben werde sie die Leitung des Kompetenzteams Rhein-Sieg-Kreis übernehmen.

Im Anschluss erteilte die Vorsitzende dem neuen Leiter der Heinrich-Hanselmann-Schule, Förderschule für geistige Entwicklung in Sankt Augustin, Herrn Christoph Wegener, das Wort, um sich dem Ausschuss vorzustellen. Er sei fast 27 Jahre lang an der CJG St. Ansgar Schule in Hennef-Happerschoß, wo er den Ausschuss zu seiner vorangegangenen Sitzung begrüßt habe, tätig gewesen. Er habe dort sehr gerne gearbeitet. Als sich die Gelegenheit zur Bewerbung auf die Stelle an der Heinrich-Hanselmann-Schule ergeben habe, habe er noch einmal den Wunsch nach einem neuen Betätigungsfeld verspürt. Am 01.08.2017 habe er seine neue Stelle angetreten. Er habe eine hervorragend aufgestellte Schule vorgefunden und sei glücklich, diesen Schritt gemacht zu haben.

Die Vorsitzende wünschte der neuen Schulaufsichtsbeamtin und dem neuen Schulleiter im Namen des Ausschusses viel Erfolg für ihre neuen Wirkungskreise.

3a	Fördernde offene Ganztagsbetreuung an Förderschulen	
----	---	--

Abg. Dr. Griese führte aus, es gehe in erster Linie darum, aufgrund steigender Schülerzahlen und vor dem Hintergrund der wiederholt dargelegten räumlichen Situation

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
-----	---------------------	-----------------------

den konkreten Bedarf von Eltern und Schülern nach einer Ganztagsbetreuung zu ermitteln. Ziel sei ein Konzept, mit dem die Verwaltung strukturiert arbeiten könne und das belastbare Zahlen für die Haushaltsberatungen beinhalte.

Abg. Streng zeigte sich irritiert über den Antrag, da sie der Meinung sei, dass alle aufgeführten Punkte durch den Ausschuss bereits als Auftrag an die Verwaltung weitergegeben worden seien und dies in überfraktioneller Einigkeit.

Abg. Tandler erinnerte daran, dass über das Thema schon relativ lange in diesem Ausschuss beraten werde. Aufgrund veränderter gesellschaftlicher Strukturen sei es wichtiger denn je, die offene Ganztagsbetreuung flächendeckend anzubieten. Wenn der Antrag jetzt helfe, die offene Ganztagsbetreuung an den Förderschulen auszubauen, dann finde das von seiner Seite aus vollste Unterstützung.

Abg. Solf erklärte, dass vor nicht allzu langer Zeit die weitere Existenz von Förderschulen landesweit und auch im Rhein-Sieg-Kreis nicht gesichert gewesen sei. Mit dem Antrag solle erreicht werden, die Notwendigkeit von Mehrausgaben darzustellen und das Bewusstsein der Finanzpolitiker aller Fraktionen für die Bedürfnisse der Eltern und Kinder für die fördernde offene Ganztagsbetreuung zu schärfen. Dafür sei jetzt der richtige Zeitpunkt.

Abg. Otter legte dar, dass der Bedarf von Eltern und Kindern nach einer Ganztagsbetreuung in seinen Augen bereits vor Jahren hätte erfüllt werden müssen. Das Argument, nunmehr von einer veränderten Rechtsgrundlage zu sprechen, könne er nicht nachvollziehen. Im Übrigen sei Schulentwicklungsplanung immer kurzlebig und unterliege raschen Veränderungen. Dazu gehöre auch die Schließung einzelner Standorte.

Abg. Kunert widersprach dieser Auffassung. Aufgrund der in der vorangegangenen Landtagswahlperiode bestehenden latenten Gefahr kurzfristiger Schließungen von Förderschulen seien keine langfristigen Planungen möglich gewesen. Erst mit dem durch den Regierungswechsel seit kurzem feststehenden Bestandsschutz für die Förderschulen sei eine neue Situation eingetreten, auf die es nun im Sinne der Eltern und Kinder zu reagieren gelte.

Abg. Deussen-Dopstadt wies darauf hin, dass in den politischen Gremien immer wieder Schwerpunkte gesetzt würden. Im vorliegenden Falle betreffe das die fördernde offene Ganztagsbetreuung. Da unabhängig von der Schulform der Bedarf erkennbar sei, werde mit dem Antrag der Auftrag einer umfassenden Analyse ausgesprochen, um diesen Bereich systematisch und strukturiert aufarbeiten zu können. Dies sei notwendig, um Vorgaben für die Haushaltsberatungen im nächsten Jahre zu erhalten, aber auch um gegebenenfalls kurzfristig räumliche Lösungen zu schaffen.

SkBin Rentzsch erklärte, für sie sei von besonderer Bedeutung, dass den Eltern überhaupt eine Wahlmöglichkeit geboten werde, den fördernden offenen Ganztags in Anspruch nehmen zu können. Gerade die bereits häufig angesprochenen Raumprobleme ließen eine nochmalige genauere Betrachtung und Prüfung der Situation an den Förderschulen angeraten erscheinen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ die Vorsitzende über den gemeinsamen Antrag der CDU- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen abstimmen. Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
-----	---------------------	-----------------------

B.-Nr.
34/17

Der Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung bittet den Landrat die Verwaltung zu beauftragen,

1. im Rahmen der Schulentwicklungsplanung den Bedarf an Betreuungsplätzen in den FOGS der Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises festzustellen und fortzuschreiben;
2. ein Nutzungs- und Raumkonzept für die Einrichtung von Betreuungsplätzen in den FOGS der einzelnen Förderschulen zu entwickeln und hierzu auch eine Schätzung der notwendigen Investitionskosten und der jährlichen Betriebskosten vorzunehmen;
3. ergänzende Betreuungsangebote (z.B. Übermittagsbetreuung bis 14.00 Uhr) in die Gesamtbetrachtung einzubeziehen;
4. den notwendigen Finanzbedarf zu ermitteln, sodass er in die Haushaltsberatungen mit einfließen kann.

Abst.-
Erg.:

einstimmig

4	Schulentwicklungsplanung für die Schulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises	
---	---	--

Die Vorsitzende dankte der Verwaltung für den Hinweis auf die Studie der Bertelsmann-Stiftung und betonte deren Wichtigkeit als Diskussionsgrundlage.

Die Vorlage wurde sodann ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

5	Situation der Förderschulen mit den Förderschwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung sowie Sprache in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises	
---	---	--

Abg. Becker betonte die Wichtigkeit, in der Frage der Beschulung in den Klassen 5 und 6 an den Primarstufen-Förderschulen zu einer verlässlichen und dauerhaften Lösung zu kommen. Sie spreche daher die Bitte an die Verwaltung aus, die Bemühungen in dieser Hinsicht fortzusetzen.

Dezernent Wagner erklärte, seit der vorangegangenen Sitzung habe sich die Rechtsgrundlage nicht geändert. Daher könne die Verwaltung keine eigenen Schritte unternehmen, sondern sich für den bestehenden Zustand und das aus Sicht der Verwaltung pädagogisch sinnvolle Verfahren einsetzen. Von daher stehe der Rhein-Sieg-Kreis zu seinem Wort für die betroffenen Kinder und deren Eltern. Rechtssicherheit könne jedoch nur durch den Landesgesetzgeber geschaffen werden, dafür sei aber auch die Unterstützung auf allen politischen Ebenen notwendig.

6	Schülerspezialverkehr zu den Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises; Sachstand	
---	--	--

KVD Clasen berichtete von kleineren Problemen beim Schülerspezialverkehr, wie sie zu jedem Schuljahreswechsel vorkämen und die der Abhilfe bedürften. Die Verwaltung hoffe, in den nächsten Tagen auch die letzten Beschwerden ausräumen zu können, so dass der Schülerspezialverkehr zur Zufriedenheit aller laufe. An der Vor-

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
-----	---------------------	-----------------------

gebirgsschule in Alfter, wo im Zuge des Vergabeverfahrens ein Wechsel des Beförderungsunternehmens stattgefunden habe, seien die ersten Erfahrungen durchweg positiv. Das Unternehmen verfüge über neue, gut ausgestattete Fahrzeuge und die Kommunikation verlaufe gut.

Auf den Hinweis der Abg. Streng, dass sie mehrfach in Alfter eine riskante und rücksichtslose Fahrweise von Fahrzeugen des Schülerspezialverkehrs beobachtet habe, bat KVD Clasen darum, bei derartigen Vorfällen Uhrzeit und Kennzeichen zu notieren und der Verwaltung mitzuteilen. Dann werde man der Angelegenheit umgehend nachgehen.

7	Sanierung von Schulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises; Sachstand	
---	--	--

KVD Clasen erläuterte, es gebe an den Schulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises vier große Sanierungsmaßnahmen, davon sei – wie allgemein bekannt – die größte Baustelle das **Carl-Reuther-Berufskolleg** in Hennef. Dort habe zum Schuljahresbeginn in den Interimsstandorten 3 und 4 der Unterricht aufgenommen werden können, auch wenn noch kleinere Restarbeiten in den Containern zu erledigen seien. Dies treffe auch auf die Werkstätten für Holz und Metall – das sei der Interimsstandort 2 – zu, wo mit dem heutigen Tag der Schulbetrieb begonnen habe. In Verzug sei noch der im Interims-Standort 1 untergebrachte Bereich Ernährungs- und Versorgungsmanagement, aber auch hier könne der Zeitpunkt der Wiederaufnahme des praktischen Unterrichtsbetriebes abgesehen werden. Insgesamt habe der Umzug aus dem alten Schulgebäude in die Interimsstandorte angesichts der riesigen Dimension trotz kleinerer Probleme und Zeitverzögerungen hervorragend geklappt.

Darüber hinaus würden an drei Förderschulen Sanierungsmaßnahmen unterschiedlichen Umfangs durchgeführt. An der **Schule an der Wicke**, Förderschule für Sprache in Alfter-Gielsdorf, liege die Sanierung von zwei großen Gebäudetrakten im Zeitplan. Die Verwaltung hoffe, wie vorgesehen zum kommenden Schuljahr 2018/2019 mit der derzeit in der ehemaligen Hauptschule in Alfter untergebrachten Schule wieder in das sanierte Gebäude zurückziehen zu können.

An der **Richard-Schirrmann-Schule**, Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung in Hennef-Bröl, umfasse die Sanierungsmaßnahme den Verwaltungstrakt und zwei Klassenräume sowie die Einrichtung eines zusätzlichen Raumes für eine FOGS-Gruppe. Der Einbau eines Aufzuges sei bereits abgeschlossen. Auch dort habe sich die Unterbringung von zwei Klassen in Containerräumen bewährt. Die Baumaßnahme solle bis Ende des Jahres abgeschlossen werden.

Schließlich laufe noch an der **Förderschule** für geistige Entwicklung in **Windeck-Rossel** die Sanierung des Verwaltungstraktes, der Küche sowie von Toilettenanlagen. Im Rahmen des vorgesehenen Zeitplanes werde die Nutzung der sanierten Räume nach den Herbstferien erfolgen.

Die Vorsitzende erklärte, sie habe zum Ende der Sommerferien die Gelegenheit gehabt, sich selbst einen Überblick über die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen am Carl-Reuther-Berufskolleg zu verschaffen, und sie könne den positiven Eindruck, den Herr Clasen geschildert habe, bestätigen. Sie sei der Meinung, dass auch der Öffentlichkeit ein Bild davon vermittelt werden müsse, wie gut sich die Situation an den Interimsstandorten darstelle. In welcher Form das geschehen könne, ob mit einem

13. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 11.09.2017

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
-----	---------------------	-----------------------

Tag der offenen Tür für alle Interessierten oder gesonderten Veranstaltungen für die Handwerksbetriebe, die Innungen oder die betroffenen Schulen, wolle sie sich dabei nicht festlegen.

Dezernent Wagner griff den Vorschlag von Seiten der Verwaltung auf und signalisierte Unterstützung. Er bitte aber darum, der Schule, die die Vorbereitungen treffen müsse, etwas Zeit zu gewähren. Im Einvernehmen mit der Vorsitzenden schlage er daher einen Termin zwischen Herbst- und Weihnachtsferien vor.

Einwendungen der Ausschussmitglieder dagegen wurden nicht erhoben.

8	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

8.1	Medienentwicklungskonzept für die Schulen des Rhein-Sieg-Kreises; Förderung durch das Programm "Gute Schule 2020"; aktueller Sachstand	
-----	--	--

Der Ausschuss nahm die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

8.2	Entwicklung des zdi-Netzwerkes im Rhein-Sieg-Kreis; aktueller Sachstand	
-----	---	--

VAe Paar wies ergänzend zur Vorlage darauf hin, dass das Deutsche Museum Bonn mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins einen kostenlosen Bustransfer für Schulen anbiete, der gerade den Schulen im ländlichen Bereich entgegen komme. Dies stelle im Rahmen des zdi-Netzwerkes eine große Bereicherung für die enge Kooperation mit dem Deutschen Museum dar, für die der Rhein-Sieg-Kreis dem Förderverein dankbar sei. Als erste Schule habe die Georg-von-Boeselager Sekundarschule in Swisttal-Heimerzheim das Angebot wahrgenommen.

8.3	Bildungskonferenz der Bildungsregion Rhein-Sieg-Kreis; Stand der Vorbereitungen	
-----	---	--

VAe Paar informierte darüber, dass die Vorbereitungen zur 9. Bildungskonferenz, der wichtigsten jährlichen Veranstaltung zu aktuellen Bildungsthemen in der Bildungsregion Rhein-Sieg-Kreis, auf Hochtouren liefen. Die Bildungskonferenz finde am 6. November 2017 nachmittags am Gymnasium Zum Altenforst in Troisdorf statt. Das Thema der Bildungskonferenz laute „Digitale Lebenswelt – Chance und Herausforderung für die Bildung“, womit ein von der Verwaltung gesetzter bildungspolitischer Schwerpunkt aufgegriffen werde. Die Einladungen würden in den nächsten Wochen verschickt und sie hoffe auf rege Teilnahme.

Ende des öffentlichen Teils

13. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 11.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Nichtöffentlicher Teil

9	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

Mitteilungen oder Anfragen lagen nicht vor.

gez. Veronika Herchenbach-Herweg
Vorsitzende

gez. Volker Fuchs
Schriftführer